

KIRCHENFENSTER



Evangelisches Gemeindemagazin im Hohen Fläming

Ausgabe 61 Frühjahr 2024

Bad Belzig | Niemege | Wiesenburg



Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6 (Monatsspruch für März)

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
in frischem Grün halten Sie das „Kirchenfenster“ für die Frühlingsmonate März, April und Mai in Ihren Händen. Die Jahreszeit soll zur besseren Orientierung künftig gleich auf dem Titel jedes Heftes zu finden sein.

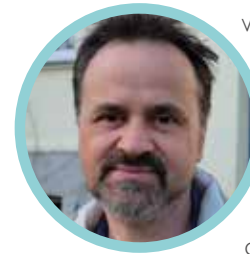
Beim Blättern werden Sie weitere Veränderungen finden. So gibt es ab jetzt immer ein Interview und die neue Rubrik „Baustelle“. Vor allem möchten wir mit der gemeinsamen Ankündigung unserer vielen Veranstaltungen lernen, wie wir das kirchliche Leben in unserer „Kirchenfenster-Region“ Bad Belzig – Niemegk – Wiesenburg noch mehr gemeinsam erleben können.

Viel Freude beim Entdecken wünscht,
Pfarrerin Christiane Moldenhauer

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2
Andacht	3
Thema: ForuM-Studie zu Missbrauch	4
Kinder, Jugend & Familie	6
Veranstaltungen	9
Interview	17
Aus den Gemeinden	18
Stufen des Lebens	22
Aus Kirche und Diakonie	23
Baustellen	24
Rückblicke	26
Gemeindeleben vor Ort	29
Kontakte	31
Spendenkonto	35

Liebe Leser, liebe Leserinnen,



was stellen Sie sich zu Ostern hin? Bei uns haben wir im Gegensatz zu mehreren Weihnachtskisten nur eine Osterkiste. Darin natürlich Ostereier, Ostergras für die Süßigkeitskörbchen.

Dazu gibt es eine Backform für ein Osterlamm. Man könnte sich auch noch eine Osterkrippe zulegen.

So eine haben die Kinder des Kinderkreises gebastelt. Eine Höhle, vor die ein Stein gewälzt war, der jetzt weggerollt ist und den Blick ins Innere freigibt, das mit gelbem Filzstift hell ausgemalt worden ist.

Eine Bastelei zu Ostern. Was steht dahinter? Im Markusevangelium wird uns erzählt, dass nach der Kreuzigung und dem Tod von Jesus dieser in ein Felsengrab gelegt wurde. Es war Eile geboten, da der Feiertag des Passahfestes nahte. Nach diesem Fest, am ersten Tag der Woche, gingen Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jüngers Jakobus und Salome, drei Anhängerinnen von Jesus (die Männer waren geflohen) zum Grab, um dem Leichnam Jesu noch etwas Gutes zu tun, ihn zu salben. Voller Sorge, wer ihnen den Stein weggrollen könne, kamen sie und fanden den Stein schon weg-gewälzt und das Grab – leer.

Ein junger Mann in einem weißen Gewand stand da und sagte die Worte: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Ge-kreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Und weiter heißt es: Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch

hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Die Frauen rannten weg. Und erst später wagten sie, davon zu erzählen, bis schließlich Jesus, der Auferstandene, ihnen erschien.

Das ist die Ostergeschichte. Sie beginnt mit dem leeren Grab und der Erkenntnis, dass Jesus nicht in der Erinnerung an die Zeit seines Wirkens zu finden ist, sondern in der Begegnung mit dem Auferstandenen. Und deswegen feiern wir Ostern: Jesus lebt! Aber nicht in der Erinnerung an frühere Zeiten, sondern hier und heute in der lebendigen Begegnung mit ihm.

Wir als Kirche haben einen reichen Schatz an Erinnerungen aus früheren Zeiten, nicht nur mit unseren Kirchen, sondern auch darin, wie unsere Gemeinden aussahen. Für manche unserer Gemeinden ist dies gerade zu Jahresbeginn schmerzlich bewusst geworden. Aber Jesus ist da zu finden, wo wir dem Auferstandenen heute begegnen, in einer lebendigen Gemeinschaft, wo jeder vielleicht auch mal einen etwas weiteren Weg auf sich nimmt oder offen ist für neue Formen des Miteinanders.

Das ist auch Ostern und darin kann uns das leere Grab immer wieder erinnern.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Passionszeit und Frohe Ostern.

Bleiben Sie behütet!
Stephan Schönfeld

Veröffentlichung der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Ende Januar wurde die ForuM-Studie („Forschung zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“) veröffentlicht. Sie ist nach mehrjähriger Erarbeitung eine wichtige Grundlage in der Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt für die Evangelische Kirche und die Diakonie in Deutschland.

Diese Studie ist ein breit angelegtes wissenschaftliches Forschungsprojekt, das von der Ev. Kirche in Deutschland mit allen 20 Landeskirchen beauftragt und finanziert wurde. Sie wäre nicht möglich gewesen ohne hunderte engagierte Betroffene, die im Rahmen der Studie über ihre Erfahrungen gesprochen haben. Ziele der Studie waren u.a., das Ausmaß von Missbrauch und sexualisierter Gewalt genauer einschätzen zu können und herauszuarbeiten, welche Strukturen innerhalb der Kirche solche Taten begünstigt und ermöglicht haben. Und welche Bedingungen dazu führten, dass Taten nicht erkannt und gestoppt oder gar vertuscht wurden.

Die Begleitung und Unterstützung von Betroffenen soll weiter verbessert werden. Schließlich sollen mit Hilfe der Erkenntnisse der Studie die Strukturen in Kirche und Diakonie so verändert werden, dass Taten sexualisierter Gewalt möglichst verhindert werden können. Die gesamte Studie sowie eine 38-seitige Zusammenfassung können unter www.forumstudie.de abgerufen werden.

Unser Kirchenkreis setzt sich nachdrücklich für ein sicheres und respektvolles Umfeld für alle

Menschen ein. Der Schutz vor sexualisierter Gewalt ist ein zentrales Anliegen. So wurde inzwischen ein umfassendes Schutzkonzept entwickelt, das auf Prävention, Intervention und Nachsorge basiert.

Unabhängige Ansprechpersonen sind Kreisjugendpfarrerin Simone Lippmann-Marsch
0177-7785412
lippmann-marsch.simone@ekmb.de

oder seitens der Landeskirche Beraterin Chris Lange
030 24344 199,
beratungundhilfe@ekbo.de

Für ein seelsorgliches Gespräch sind auch Pfarrerinnen und Pfarrer vor Ort erreichbar.

In einer Predigt kurz nach Veröffentlichung der Studie äußerte sich Superintendent S.-Thomas Wisch mit diesen Worten:

„Wie die in dieser Woche veröffentlichten Missbrauchstudie offenbar werden lässt, haben wir als Kirche, als Organisation, als Institution schwer versagt, ja wir haben gesündigt. Den Betroffenen ist unendliches Leid angetan worden.

Keine Relativierungen, kein Aber! Kein Zeigen mit dem Finger auf die katholische Kirche! Wir sind keinen Deut besser.

Wir haben das Vertrauen mißbraucht. Ja, die Macht der Organisation, der Kirche wurde für wichtiger erachtet als das Weinen und Schluchzen der Opfer.

Und ich rede hier bewußt von einem kollektiven „Wir“, weil wir unsere Kirche lieben, weil wir gern in ihr arbeiten und leben. Aber hier haben wir versagt!

Wir haben keine Klarheit gezeigt, sondern verschwiegen und die Finsternis des Schweigens und Vertuschen praktiziert. Nichts war sichtbar von der Herrlichkeit und Klarheit des Herrn. Das stimmt mich mehr als traurig, ich bin zutiefst erschüttert.

[...]
Unsere Kreissynode wird sich im Frühjahr mit dem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt beschäftigen. Das ist erst der Anfang. Es wird darauf ankommen, dass wir Worten auch Taten folgen lassen. Ich möchte Sie bitten, diesen Weg mit Gebeten und wachen Sinnen zu begleiten und mitzutragen.“



Superintendent Siegfried Thomas Wisch



KINDERN, JUGEND & FAMILIE

Familienkirche in Bad Belzig, Reetz, Lehnsdorf

In Bad Belzig wird die nächste Familienkirche am 10. März, 10:30 Uhr in der Marienkirche gefeiert. Weitere Termine: 14. April und 12. Mai.

Am 14. April, 10:30 Uhr wird auch zur Familienkirche nach Reetz eingeladen. Am diesem Sonntag steht das Bild vom Guten Hirten und der Herde Schafe im Mittelpunkt. Im 23. Psalm und anderen Stellen in der Bibel begegnen sie uns.

Am 5. Mai, 10:30 Uhr wird zur Familienkirche nach Lehnsdorf eingeladen. Mit dabei ist auch Rudi Rabe, der viele Fragen über den Glauben hat.

Neue Gemeindepädagogin

Ab März haben wir eine neue Gemeindepädagogin im Bereich Wiesenburg und Bad Belzig: Gundula Vollmann, herzlich willkommen! Im nächsten „Kirchenfenster“ lernen wir sie noch näher kennen.



KINDERN, JUGEND & FAMILIE

Gottesdienste mit Konfis

Die Gottesdienste zur Konfirmandenvorstellung für die gemeinsame Konfi-Gruppe Wiesenburg / Niemeck / Bad Belzig finden am 14. April, 10 Uhr in Lühnsdorf und am 21. April, 10:30 Uhr in der Marienkirche Bad Belzig statt.

Die Konfirmationen werden am 19. Mai in Bad Belzig (10:30 Uhr) und am 25. Mai in Rädigke (13:30 Uhr) gefeiert. Weitere Jugendliche aus unseren Gemeinden werden in anderen Orten konfirmiert.



„Der Teamgeist & die Hand Gottes“

Mit den Konfis und ihren Eltern besuchen wir am Samstag, dem 27. April 2024 im Berliner Olympiastadion ein Spiel von Hertha BSC und den Spielgottesdienst in der Stadionkapelle.



Evangelische Jugend Region Bad Belzig / CVJM Region Bad Belzig e.V.

Was war:

Jesus Birthdayparty
Jedes Jahr feiert die JG in Bad Belzig die Jesus Birthday Party. Dieses Jahr fand der Gottesdienst, unter dem Motto: Geben oder Nehmen? in der Winterkirche der Marienkirche in Bad Belzig statt. Coleen Teuber die FSJerin des CVJM Region Bad Belzig und langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin in der evangelischen Jugend, referierte über den Konsum zu Weihnachten und über das selbstlose Lieben im Gegensatz dazu. Ca. 50 Teilnehmer waren dabei und genossen auch im Nachhinein das gemeinsame Essen, das von ehrenamtlichen Helfern gekocht und serviert wurde. Das offene Ende des Abends lud die, die es wollten, noch zur Gemeinschaft und Gespräch ein.

Was ist:

Mittwochs JuGo/ JG
Jeden zweiten Mittwoch trifft sich, in den Jugendräumen des Kulturzentrums, die JG der Evangelischen Kirche von Bad Belzig. Gemeinsam wird gesungen und sich über Gott und die Welt auszutauschen und diskutiert. Es gibt immer was zu essen, Spaß und Gemeinschaft mit tollen Menschen.

Dazu sind alle Jugendliche herzlich eingeladen

#Was sein wird:

KonfiDingsBums 2024
Am 8.-10.03. 2024 findet das KonfiDingsBums zum zweiten Mal, in der Perspektiv Fabrik in Mötzow statt. Das Mitarbeiter- team, dass grade mitten in den Vorberei-

tungen steckt, ist dabei die 2 Tage voll mit sportlichen und kreativen Aktionen und inhaltlichen Themen zu packen. Aber natürlich wird auch viel Zeit für Gemeinschaft und Schlaf eingeplant. Die Kurzfreizeit soll ganz unter dem Motto der Jahreslosung sehen: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Alle Konfis sind herzlich dazu eingeladen mitzufahren. Meldet euch bei euren Pfarrern an oder bei Jan Schneider: 015757241697 Wohl ist mit Kaffee & Kuchen bzw. Bratwurst & Bier gesorgt. Zum Auftakt erleben wir im Festgottesdienst wieder Martin und Käthe Luther.



MÄRZ

Frauentagsgottesdienst in Buchholz

Am Freitag, dem 8. März, 17:00 Uhr findet in Buchholz zum 10. Mal der Gottesdienst zum Frauentag statt. In diesem Jahr mit Gemeindepädagogin Liane Berlin. Anschließend geht es weiter mit gemütlichem Beisammensein.

Ausstellung „Niemegker Comicbibel 2024“

Namhafte Comiczeichner aus ganz Deutschland haben jeweils eine Bibelgeschichte gezeichnet. Am 10. März um 15:00 Uhr werden diese erstmals in der Niemegker St. Johannis Kirche präsentiert. Die Ausstellung ist bis Ende September in der Kirche zu sehen. Alle Werke gibt es als gedrucktes Comic-Bibel-Heft gratis im Pfarramt und bei der Eröffnung.



Abendgottesdienste in Bad Belzig

Am 10. März geht die Reihe der monatlichen Abendgottesdienste in der Bricciuskirche in eine neue Saison. Zum besinnlichen Ausklang des Wochenendes und als Begleiter in die

neue Woche laden in diesem Jahr „Engelgeschichten“ zum Nachdenken und Träumen ein. Weitere Termine: 14. April, 12. Mai, jeweils 18 Uhr.



Der für Donnerstag, den 14.3. angekündigte **Vortrag „Klima im Wandel – Warum Polarforschung wichtig ist“** des Polarforschers Conrad Kopsch in der Kunstkirche Hohenwerbig **muss leider entfallen.**

Taizé-Andachten freitags

Am 15. März um 19:00 Uhr lädt in Gemeinde Bad Belzig zu einer musikalischen Andacht in der Marienkirche mit Gesängen und Gebeten aus Taizé ein. Am 19. April wird zur Taizé-Andacht nach Mützdorf und am 31. Mai nach Wiesenburg, jeweils um 18:00 Uhr, eingeladen. Die Gesänge werden hier vom Kirchenchor Wiesenburg unterstützt. An der Taizé-Wand im Querschiff der Kirche laden viele Kerzen zur Andacht ein.

VERANSTALTUNGEN

Frieden?! Gottesdienst in Bad Belzig

Die ganze Bibel durchzieht ein großes Thema: Frieden – zwischen uns Menschen, Mensch und Natur, mit uns selbst und mit Gott. In unserer Welt ist davon wenig zu sehen. Ein ökumenischer Gottesdienst am 28. Juni in Bad Belzig spürt der Sehnsucht nach Frieden nach.

Vikar Johannes Herzer lädt zum ersten gemeinsamen Vorbereitungstreffen am 15. März, 20:00 Uhr ins J.-Wächtler-Gemeindehaus in Bad Belzig ein.



Gottesdienst mit neuem Taufstein, Leseputz, Leuchter in Bad Belzig

Die neu geschaffenen liturgischen Gegenstände für den Altarraum in St. Marien werden im Gottesdienst am 17. März, 10:30 Uhr in den Dienst genommen: Taufstein, Leseputz und Kerzenleuchter ("Die heilige Dreifaltigkeit") aus der Hand des Bildhauers Hans-Georg-Wagner. Mitgestaltet wird die Feier durch den Gospelchor "Flaming Voices".

Passionandacht zum Kreuzweg in Garrey

Der Kreuzweg mit 14 Original-Holzschnitten des Künstlers Walter Habdank ist ein besonderer Schatz der Kirche in Garrey. Am Sonntag, dem 17. März, 15 Uhr steht dieser im Zentrum der jährlichen Kreuzwegandacht.



Ökumenischer Kreuzweg in Niemegk

Am Freitag, dem 22. März um 17:00 Uhr laden die evangelische St. Johannis-Kirchengemeinde und die katholische Gemeinde St.-Bonifazius in die Niemegker St.-Johannis-Kirche zum traditionellen ökumenischen Kreuzweg.



VERANSTALTUNGEN

APRIL

Orgelkonzert mit Prof. Martin Sturm in Niemegk

Professor Martin Sturm aus Weimar zählt zu den besten Orgelspielern in Deutschland. Wir freuen uns, dass er in diesem Jahr wieder zu uns kommt und das Festjahr zum 170. Geburtstag der Baer-Orgel am 24.4. um 15:00 Uhr mit einem Konzert eröffnet.



Gründonnerstag: Tischabendmahlsfeiern in Haseloff, Boßdorf, Bad Belzig

Am Gründonnerstag, dem 28. März um 19:00 Uhr lädt die Kirchen in Haseloff zur Tischabendmahlsfeier. Im Altarraum der Kirche feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst am gedeckten Tisch mit einem gemeinsamen Abendessen, mit dem an das letzte Mahl Jesu

mit seinen Jüngern gedacht wird. Auch in Bad Belzig wird 18 Uhr Tischabendmahl im J.-Wächtler-Gemeindehaus gefeiert, mit dem „Lichterlöschen“ in der Marienkirche wird die Andacht fortgesetzt. Auch in der Kirche in Boßdorf findet am Gründonnerstag um 18:00 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst statt.

Karfreitag: Musikalische Andacht zur Sterbestunde in Bad Belzig

Zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, 15 Uhr wird in der Marienkirche Bad Belzig eine Andacht mit Texten, Meditationen und Musik auf ausgewählten Instrumenten gefeiert. Es erklingt Instrumentalmusik aus der Zeit vor 1600 und Vokalmusik aus der Zeit nach 2000.

Osternachtsfeiern in Bad Belzig, Lobbese und Grubo

Ostersonntag, 31. März laden die Gemeinden wieder zur Feier der Heiligen Osternacht ein: In der Marienkirche Bad Belzig sowie in den Kirchen in Lobbese und Grubo wird jeweils kurz vor Sonnenaufgang das Licht des Ostermorgens begrüßt, Beginn jeweils 6 Uhr (Achtung, Zeitumstellung!). Im Gottesdienst wird das Osterlicht jedem Besucher als Kerze weitergegeben. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Gemeinden zum Osterfrühstück.



Österlicher Festgottesdienst in Wiesenburg

Zum Festgottesdienst mit dem Kirchenchor wird am Ostermontag, 1. April zu 10:30 Uhr in die Wiesenburger Kirche eingeladen. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor ausgestaltet.

Orgelkonzerte in der Bricciuskirche

Etwa monatlich musiziert Sabine Duschl auf der Orgel der Bricciuskirche. Das erste Konzert in diesem Jahr findet am Samstag, dem 6. April, 15 Uhr statt. Weitere Termine: 4. Mai, 1. Juni.



Bach-Orgel-Konzert mit Fahrradkantor in Rädigke

Fahradkantor Martin Schulze aus Frankfurt an der Oder, lässt am 19. April um 19:00 Uhr bekannte und weniger bekannte Stücke von Johann Sebastian Bach auf der Orgel in der Kirche Rädigke erklingen.



Konzert für Fagott & Orgel in Bad Belzig

Stefan Siebert am Fagott & Winfried Kuntz an der Orgel laden am 21. April um 16:00 Uhr zu einem Konzert mit heiteren und beschwingten Werken für Jung & Alt.



„Leise Lieder“- Ein Morgenstern-Liedermacher-Programm

Der Liedermacher Christian Schmiedt aus Berlin verbindet Christian Morgensterns Galgenlieder mit dessen wunderschönen Liebesgedichten und eigenen Werken. „Leise Lieder“ erklingen am Sonntag, dem 14. April 15:00 Uhr in der Kunstkirche Hohenwerbig

Theologischer Salon "Immanuel Kant zum 300. Geburtstag"

Im April hätte der große Philosoph seinen 300. Geburtstag. Im Rahmen des Theologischen Salons im Gasthof Moritz in Rädigke gehen Dr. Willer und Pfarrer Stephan am Freitag, dem 26.4. um 19:30 Uhr seinem Leben und Werk auf die Spur.



Bob-Dylan-Orgelkonzert in Niemegk

Unter dem Motto „Knocking on Heavens Door“ gibt Kantor Winfried Kuntz am Sonntag, dem 28.4., 15:00 Uhr auf der Niemegker Baer-Orgel ein Konzert mit Hits des berühmten Folk- und Rockpoeten Bob Dylan, arrangiert für die Klangfülle der Königin der Instrumente.



Fläminger Radwandergottesdienst

Die Route am Sonntag, dem 5. Mai führt diesmal durch Zixdorf, Garrey, Boßdorf, Lobbese, Zeuden und Hohenwerbig zurück nach Niemegk.

An der Johannis-Kirche in Niemegk starten die ersten Radfahrer und der Kremser um 12.30 Uhr. In jeder Kirche wird es eine kurze Andacht und Kirchenführung geben. Ein gemeinsamer Ausflug mit der Gelegenheit, die schönen Kirchen unserer Umgebung kennen zu lernen. Alle, die mit dem Kremser fahren wollen, melden sich bis 30.4. im Niemegker Pfarramt an.

VERANSTALTUNGEN

Himmelfahrt im Spring und an der Försterei im Werderwald

Am Himmelfahrtstag, dem 9. Mai um 11 Uhr laden wir zu den traditionellen Freiluftgottesdiensten im Spring und auf dem Gelände der Försterei im Werderwald. Musikalisch wird der Gottesdienst im Werderwald durch die Band „Niewegk“ begleitet. Thema des Gottesdienstes sind Luftballons. Im Spring sind wir wieder auf der großen Wiese der Familie Runde zu Gast. Für eine Regenvariante ist dort auch gesorgt.



Gemeinsames Chorkonzert in Wiesenburg

Zum Muttertag, am Sonntag, dem 12. Mai, wird um 15:00 Uhr im Rahmen des Blumenmarktes zu einem gemeinsamen Frühlingsingen des Kirchenchores Wiesenburg und des Kirchenchores Güterglück/Walternienburg in die Kirche nach Wiesenburg eingeladen. Auch zum Mitsingen wird es reichlich Gelegenheit geben.

Irish Folk Concert mit Lorraine Jordan in Niemeck

Die irische Singer-Songwriterin Lorraine Jordan verbindet in ihren Balladen traditionelle und aktuelle irische Elemente zu Liedern für Herz und Seele wie dem berührenden „Anna's Song“ über die ermordete russische Journalistin Anna Politkowskaja. Am 12. Mai 19:00 Uhr ist sie in der St-Johannis-Kirche Niemeck zu erleben.



VERANSTALTUNGEN

Pfingstandacht in Bergholz

Die traditionelle Pfingstandacht zum Dorffest in Bergholz wird in diesem Jahr am Samstag, dem 18.5., 14 Uhr gefeiert. Das dann fertig neu gedeckte Dach gibt ebenfalls Anlass zum Feiern (siehe auch Seite 25).

Freiluftgottesdienst zum Mühltage bei Niemeck

Zum Deutschen Mühltage am Pfingstmontag, 20. Mai lädt Großkopfs Turmwindmühle zwischen Niemeck und Hohenwerbig zum Mühlenfest. Das Fest wird 11:00 Uhr mit einem Freiluft-Pfingstgottesdienst im Festzelt eröffnet.

Chorkonzert der Reissigerkantorei in Bad Belzig

Beim traditionellen Konzert am Pfingstmontag, 20. Mai um 16:00 Uhr in der Marienkirche lässt die Reissigerkantorei Musik von J.S. Bach, J. Rutter, A. Bruckner u.a. erklingen. Zudem spielt Kantor Winfried Kuntz weitere Werke von J.S. Bach.



Gospel-Farben-Fest in Lobese

Die Kirche Lobese lädt am Sonntag, dem 26. Mai zu einem Fest, so bunt wie die neuen Farben der Kirche.

Eröffnet wird das Fest 15:00 Uhr mit einem Konzert des Brücker Gospelchors.



Stadtfest-Blues-Gottesdienst in Niemegek

Als Amts-Thomaner-Band musizieren Amtsdirektor Thomas Hemmerling, Bauamtsleiter Thomas Griesbach und Excelsisfrontmann Thomas Nehr Korn wieder mit Pfarrer Daniel Geißler im Gottesdienst zum Niemecker Stadtfest am 2.6., 10 Uhr auf dem Schützenplatz.



Heute mit: Matthias Rottler Friedhofsverwalter, Bad Belzig



Seit Januar 2024 ist Matthias Rottler als Friedhofsverwalter in Bad Belzig tätig. Hier lernen Sie ihn etwas kennen.

Herr Rottler, was ist über Sie wichtig zu wissen?

2001 führte mich mein Weg in den Hohen Fläming, nach Grubo. Dort sind meine Frau und ich seitdem ansässig. Unser Sohn ist längst erwachsen und ausgezogen, mit uns wohnen weiterhin viele Tierschutztiere, derzeit Pferde, Hunde und Katzen. Aufgewachsen bin ich übrigens in München.

Welchen beruflichen Hintergrund haben Sie?

Ursprünglich war ich im Verlagswesen in der Buch- und Comicproduktion tätig. Später folgte ein gutes Jahrzehnt in Werkstatt, Büro

und Verwaltung einer kleinen lokalen Firma. Anschließend eine befristete Anstellung als Platz- und Wasserwart in einem regionalen Naturbad. Nun freue ich mich auf einen neuen beruflichen Weg.

Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

Neben Musik und Chorgesang ist Improvisationstheater eine meiner Passionen.

Zu Ihrer neuen Tätigkeit: Was waren Ihre ersten Eindrücke? Was hat Sie evtl. überrascht?

Nach den ersten Wochen der Einarbeitung bin ich froh, in einem gut eingespielten, freundlichen Team gelandet zu sein, das als Erstes. Ansonsten ist es erstaunlich, welche Geschichten "hinter einem Grab" stehen können. Das wäre fast ein Buch wert irgendwann.

Was möchten Sie den Leserinnen und Lesern noch sagen?

Ich finde immer, dass es keine Probleme gibt, sondern nur "Dinge, für die wir gemeinsam Lösungen suchen können". Dafür gibt es mich jetzt auf den Friedhöfen. Im persönlichen, telefonischen oder auf elektronischem Wege bin ich für alle, die in Sachen Friedhof ein Anliegen haben, erreichbar und freue mich auf regen Kontakt!

Die Kontaktdaten von Herrn Rottler finden sich auf Seite 32.

Bad Belzig



Veränderungen im GKR

Zum Jahresbeginn ist Br. E. Kruse aus dem GKR ausgeschieden. GKR besteht fortan aus sechs gewählten Mitgliedern und Pfarrerin Moldenhauer. Der GKR prüft die Möglichkeit, weitere Menschen in das Leitungsgremium hinzuzuberufen.

Auskunft zu Kollekten

Künftig werden die Erträge der in den Gottesdiensten gesammelten Kollekten auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-region-belzig.de) bekannt gegeben. Eine summarische Übersicht für die Eingänge nach Monaten findet sich unter dem Reiter „Gottesdienste“.

Spenden für Taufstein, Lesepult und Leuchter

Für den neu gestalteten Altarraum hat die Kirchengemeinde in einem Kunstwettbewerb ein neues Ensemble aus Taufstein, Lese-pult und Kerzen-leuchter beauftragt. Der Cottbuser Bildhauer Hans-Georg Wagner arbeitet seit Monaten an der Umsetzung seines Siegerentwurfs und



steht damit unmittelbar vor dem Abschluss. Im Gottesdienst am 17. März werden die sogenannten Prinzipalstücke begrüßt und in Dienst genommen werden. Das Projekt wird mit Spenden u.a. durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse ermöglicht. Die erforderliche Spendensumme ist jedoch noch nicht vollständig erreicht. Weitere Spenden können (auf Wunsch gegen Spendenquittung) über dieses Konto erfolgen: Kontoinhaber: KKV Potsdam-Brandenburg; IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59; Verwendungszweck: RT 5204 / 0110.02 Kunst St. Marien. Ein herzlicher Dank an alle Förderer dieses Projekts!

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, dem 21.7., 10:30 Uhr wird in der Marienkirche die Goldene Konfirmation für diejenigen gefeiert, die 1973 oder 1974 konfirmiert wurden (egal wo). Auch höhere Konfirmationsjubiläen (z.B. Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation) können an diesem Tag begangen werden.

Alle, die im Gottesdienst erneut gesegnet werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt an. Alle persönlichen Gäste sind ebenfalls willkommen. Bitte helfen Sie nach Möglichkeit auch mit, diesen Termin zu verbreiten.

Niemegk



Neuer Gesamt-Gemeindekirchenrat

Am 30. Januar traf sich zum ersten Mal der neue gemeinsame Gemeindekirchenrat unserer Kirchengemeinde St. Johannis Hoher Fläming. Dem GKR gehört aus jeder Ortskirche ein Mitglied an. Pfarrer Daniel Geißler wurde zum neuen GKR-Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende wurde Mandy Muschert aus Zeuden.

Neues Siegel der Gemeinde St. Johannis Hoher Fläming

Dies ist unser neues Siegel unsere Gesamtkirchengemeinde. Es zeigt das Osterlamm, das Symboltier unseres Namenspartons Johannes des Täufers. Mit seinem Satz „Siehe, das Lamm Gottes“ zeigt Johannes der Täufer, auf den Auferstandenen Jesus Christus. So wie es auch unsere Aufgabe als Kirchengemeinde ist. Die Osterfahne steht für den Sieg über den Tod und alles was uns bedroht. Die Zeichnung stammt aus dem De-



ckengemälde der Kirche in Raben. Die 17 Sterne am Himmel stehen für die 17 Orte aus denen unsere Gemeinde hervorgegangen ist.

Osterbotschaft im Briefkasten

In den Tagen vor dem Osterfest wird wieder ein Heft mit der „Osterbotschaft“ in die Briefkästen verteilt. Neben Geschichten, Gebeten und Liedern enthält es auch Tips zum Eierfärben und Witze zum Osterlachen.



Goldene Konfirmation in Klein Marzehns

Am 21.4. um 15:00 Uhr wird in der Kirche Klein Marzehns die Goldene Konfirmation vor 50 Jahren mit einem Festgottesdienst gefeiert. Wenn auch Sie 1973 oder 1974 konfirmiert wurden und gern in diesem Gottesdienst nochmal gesegnet werden möchten, dann melden Sie sich im Pfarramt Niemeck an.

Vom 2.-7.4. ist Pfarrer Geißler im Urlaub. Vertretung hat Pfr. Stephan Schönfeld.

Wiesenburg



Gemeinsamer Gemeindegemeinderat

Am 23. Januar trat zum ersten Mal der neue gemeinsame Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Wiesenburg zusammen. Er besteht aus 14 Ältesten sowie dem Pfarrer und fünf stellvertretenden Ältesten. Zur Vorsitzenden wurde Katja Borchardt gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist Pfr. Dr. Schönfeld.

Kirchenputz

Zum Kirchenputz in der Wiesener Kirche wird für Freitag, den 15.3. um 14:30 Uhr eingeladen. Wer die Möglichkeit hat, bitte Eimer, Handfeger und Lappen mitbringen. Nach dem Kirchenputz erholen wir uns bei Kaffee und Kuchen.



Spendenaktion für die Restaurierung des Epitaphs von Margarethe von Dießkau

Kurz vor Beginn der Adventszeit, am 29. November fiel der Startschuss für die Spendenaktion zur Rettung des Holztafelgemäldes von Margarethe von Dießkau, einer Gemeinschaftsaktion des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg, des Landesdenkmalamtes und der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Bisher erbrachte die Sammlung knapp 10.000 €. Benötigt werden für die Restaurierung 25.000 €. An dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen, die durch diesen Gemeindebrief erreicht werden.

Am Dienstag, den 28. Mai soll es um 10:30 Uhr einen Gottesdienst in der Wiesener Marienkirche geben, zu der auch Vertreter der gemeinsamen Spendenaktion eingeladen worden sind.

Beeindruckt von der Zeitungsmeldung über die Darstellung des Gemäldes mit der im Kindbett sterbenden Margarethe von Dieskau hat sich die Musikerin Friederike Kuhnt („Freddie K“) zu einem Benefizkonzert am Freitag, 14. Juni, 19.00 Uhr in die Kirche Wiesenburg zugunsten der Restaurierung entschlossen.

Freddie K interpretiert Irish-Folk Musik.





Hochzeit:

[Redacted text]

Bestattungen:

[Redacted text]

Ehrenamtsakademie

Nach einem guten Anlauf im letzten Jahr geht die Ehrenamtsakademie des Kirchenkreises in eine neue Saison. An verschiedenen Orten finden Seminare für kirchlich Engagierte i.d.R. Samstags von 10 bis 14 Uhr statt.



Jubiläum Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge des Landkreises Potsdam-Mittelmark feiert ihr 30-jähriges Bestehen. 1994 nahm das Team als erstes im Land Brandenburg seine Dienste auf. Aktuell sind ca. 12 Ehrenamtliche engagiert und absolvieren weit über 100 Einsätze pro Jahr.

Gefeiert wird das Jubiläum in einem Gottesdienst am Samstag, dem 25.5., 15 Uhr in der Marienkirche Bad Belzig. Die Festpredigt hält Pröpstin Dr. Bammel.

27.4.

Zahlen, Zaster und Moneten. Haushaltspläne lesen und verstehen

25.5.

„HALTUNG zeigen“ – sprachfähig für Demokratie

22.6.

"Wie hältst du's mit der Kirche?" – Impulse aus der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

Weitere Termine und Informationen zur Anmeldung unter www.ekmb.de/schwerpunkte/ehrenamtsakademie/.

Baustelle Hospital zum Hl. Geist

Im Laufe des Jahres 2024 wird im Hospital zum Heiligen Geist in Bad Belzig eine umfassende energetische Erneuerung durchgeführt. Die betroffenen Bewohner und ihre Angehörigen werden zu Ablauf und Umständen informiert.



BAUSTELLEN

Apostelbild in Schlamau

Das erste der Apostelbilder von der Orgelempore in der Kirche in Schlamau ist fertig restauriert und wurde vom Restaurator Udo Drott angebracht. Die Arbeiten erwiesen sich als schwierig, da das Bild auf Karton gemalt wurde und sich zunächst bedrohlich wölbte, als es wieder in der Kirche hing. Bei der Restaurierung kam auch ein übermalter Namenszug des Apostels wieder zum Vorschein.

Die Bilder schmückten ursprünglich die beiden Seitenemporen, als diese dann in den 60er Jahren entfernt wurden, befestigte man sie an der Orgelempore. Dabei wurden die Bilder etwas verkleinert. Warum ist nicht bekannt. Elektrostrahler unter den Bildern haben diesen arg zugesetzt.

Die Restaurierung des ersten Bildes hat rund 1.400 Euro gekostet. Wegen des Mehraufwandes auf Grund des ungewöhnlichen Mal-



untergrundes (Pappe) sind für die weiteren Bilder jeweils etwa 2.000 Euro veranschlagt.

Eingangstür in Grubo

Die Eingangstür der Kirche in Grubo, deren Anstrich in keinem guten Zustand mehr war, konnte aufgearbeitet werden. Die etwa 8.400 Euro teure Maßnahme wurde zur Hälfte von der Denkmalpflege mitfinanziert.



BAUSTELLEN

Kirchendach in Bergholz

Seit Ende November wird die Erneuerung des Kirchendachs in Bergholz betrieben. Nicht möglich wäre diese ohne einen erheblichen Eigenanteil an Arbeitsleistungen durch Menschen vor Ort. Beispielsweise haben knapp 20 Personen bei teils widrigen Wetterbedingungen das Abdecken des alten Daches übernommen (auf dem Bild die halbe Mannschaft).

Auch erhebliche Sonderspenden konnten aktiviert werden, dazu Fördermittel vom Förderkreis Alte Kirchen und vom Denkmalschutz des Landkreises. Insgesamt kostet die Erneuerung des Daches ca. 35.000 Euro und wird in Kürze abgeschlossen sein.

Nässeschäden an der Gertraudtenkapelle

Der untere Türbereich der Gertraudtenkapelle Bad Belzig weist erhebliche Nässe-schäden auf. Die Tür muss zeitnah restauriert werden. Zudem soll auch der Eingangsbereich der Kapelle baulich verändert werden, damit Wasser künftig besser abfließen kann.



RÜCKBLICKE

Adventsmarkt in der Marienkirche Bad Belzig



Jahresempfang 2024 im Kulturzentrum Bad Belzig



RÜCKBLICKE



Erster Rabener Halte-Durch-Gottesdienst am 28. Januar (Foto: Beate Lindauer)

Krippenspiel am Heiligen Abend in Groß Marzehns





Nikolaus in Grubo

Lichtergottesdienst in Reppinichen



Kinder und Familien

Familienkirche Bad Belzig

10.3., 14.4., 12.5. St-Marien Kirche

Christenlehre Grubo

jeden Freitag, 14 – 15:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
mit Theresia Altenkirch

Christenlehre Niemegek

einmal im Monat Do 15:30-17:30 im
Niemecker Pfarrhaus mit Theresia Altenkirch
und Astrid Just. 7.3./25.4./30.5./20.6.

Krabbelgruppe „Entdeckungsraum“

jeden Freitag 9:30 – 11 Uhr
im Familienzentrum Niemegek
mit Daniela Geißler

Kinder-Sing-Kreis Bad Belzig

n.V. Samstags
10:10 – 11:30 Uhr
Kontakt: über Gemeindebüro

Kinderkreis Reetz

Donnerstags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jugendliche

Konfi-Gruppe Bad Belzig

8.-10.3. Konficamp in Mötzwow; Sa, 27.4.
Ausflug nach Berlin zum Hertha-Spiel

Supergirls

jeden Dienstag
15:30 - 18:00 Uhr
im Kulturzentrum

Teeniecafé

jeden Mittwoch
13:30 - 16:30 Uhr
im Kulturzentrum

JuGo & Junge Gemeinde

jeden Mittwoch, 17:00 Uhr JuGo
anschließend JG im Kulturzentrum

Offener Treff

jeden Freitag
13:30 - 22:00 Uhr
im Kulturzentrum

Erwachsene

Internationale Gruppe

Deutsch/Farsi/Englisch
Sonntags, 12 Uhr
J.-Wächtler-Haus Bad Belzig

Gesprächs-u. Ausflugskreis

Bad Belzig
n.V. Donnerstags, 16 Uhr
Kontakt: Lisa Vogel
0170 3456006

kon:text. Bibelgesprächsabend

Bad Belzig
n.V. Donnerstags, 19:30 Uhr
mit Pfarrerin Moldenhauer

Besuchsdienst Bad Belzig

Kontakt: Frau Engelke
033841 45175

Wandergruppe

„Albert Baur St. Marien“
Kontakt: Familie Pomp
033846 90580

Seniorenachmittag Bad Belzig

dritten Mittwoch im Monat, 14 Uhr
J.-Wächtler-Haus

Älterenkreis Wiesenburg

zweiten Mittwoch im Monat
15 Uhr im Gemeindeforum

Seniorengruppe Bergholz

n.V. monatlich mit Liane Berlin

GKR St. Johannis:

Dienstag, 19.3., 23.4., 28.5. 19:00 Uhr
im Pfarrhaus Niemegek

Frauenhilfe Niemegek

letzter Mittwoch im Monat 14:15-
16:00 Uhr im Niemegeker Pfarrhaus

Kirchencafé Rädigke:

Mittwoch 20.3., 24.4., 15.5. 14:00 Uhr
mit Liane Berlin im Konfisaal Rädigke

Musik

Kantorei Bad Belzig

Mittwochs, 19 Uhr
J.-Wächtler-Haus, Bad Belzig

Gospelchor „Flaming-Voices“

Donnerstags, 19:30 Uhr
J.-Wächtler-Haus Bad Belzig

Belziger Turmbläser

Freitags, 19 Uhr
J.-Wächtler-Haus, Bad Belzig
Kontakt: Br. Erasmus Kruse

Chor Wiesenburg

Dienstags, 10:30 Uhr

St. Johannis-Chor Niemegek

jeden Freitag 19:00 Uhr
im Pfarrhaus Niemegek

Mitarbeitende der Region:

Kantor

Winfried Kuntz
kuntz.winfried@ekmb.de
033841446633
01522 844 2706
Bad Belzig, Kirchplatz 1

Gemeindepädagogin

Liane Berlin
033846 41983
berlin.liane@ekmb.de

Gemeindepädagogin

Theresia Altenkirch
033848 60712
altenkirch.theresia@ekmb.de

Gemeindepädagogin

Astrid Just
033748 10571
just.astrid@ekmb.de

Jugendarbeiter und CVJM

Jan Schneider
033841 799610
schneider.jan@ekmb.de
Str. der Einheit 46
14806 Bad Belzig
www.cvjm-belzig.de

Weitere Kontakte und Angebote

Hospital zum Heiligen Geist

Bad Belzig
033840 5640
www.hospital-belzig.de
Ambulanter Hospiz- und
Palliativdienst Potsdam—Mittelmark
Annette Henrion
0173 6913694
hospizdienstpm@diakonissenhaus.de

Trauercafé „Innehalt“

jeden vierten Montag im Monat
16:00 - 17:30 Uhr
in der Tagesstätte im Hospital zum
Heiligen Geist
Niemegeker Straße 37
0173 6913694

Kontakt- und Beratungsstelle

„Lichthof“
Mo. – Fr. geöffnet
Magdeburger Str. 12, 14806 Bad Belzig
033841 43960

KONTAKTE

Pfarramt Bad Belzig

Gemeindebüro

Grit Pfeiffer
033841 31896
pfarramt.badbelzig@ekmb.de
Kirchplatz 1, 14806 Bad Belzig

Sprechzeit

Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr
www.kirche-region-belzig.de

Pfarrerin

Dr. Christiane Moldenhauer
033841 455888
0151 74759348
moldenhauer.christiane@ekmb.de

GKR-Vorsitzende

Nicole Busse
nicole.bussel@gemeinsam.ekbo.de

Jacob-Wächtler-Gemeindehaus

Kirchplatz 2, 14806 Bad Belzig

Friedhofsverwaltung

Matthias Rottler
Tel.: 033841 43789
Sprechzeiten: Di.+ Do. 9-11 Uhr u.n.V.
friedhof.badbelzig@ekmb.de

Bricciuskirche

Förderverein Bonte-Friedheim-
Lochow e.V. und

Belziger Turmbläser

Br. Erasmus Kruse
033841 44248

Kirche Borne

Herr Grünert
033841 35231

Kirche Kuhlowitz

Frau Mehlitz
033841 388798

Kirche Preußnitz

Frau Saczecki
033841 34089

Kirche Werbig

Kirchbauverein
Herr Charpentier
033847 41512

Kirche Benken

Frau Hahn
033849 52160

Kirchen Lübnitz, Bergholz,

Klein Glien
über Gemeindebüro

KONTAKTE

Pfarramt Niemeck

Pfarrer

Daniel Geißler
Kirchplatz 9, 14823 Niemeck
Tel.: 033843 51338
pfarramt.niemeck@ekmb.de
www.gotthathumor.de

Bürozeiten

Frau Puhlmann Di. 9 – 12:30 Uhr

Chorleiterin

Annemone Schulze
Großstraße 21, 14823 Niemeck
033843 928177
annemonewendel@gmx.de

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Niemeck

Offene Kirche tägl. 9:00 - 19:00
Kirchen- und Orgelführung über
Manfred Lang 033843 928 287

Neuendorf

Helga Kahmann
033843 51452

Pflügkuff

Jürgen Grabo
033747 60721

Zeuden

Mandy Muschert
033747 61621

Lobbese

Sabine Herfurth
033747 60288

Klein Marzehns

Bernd Schonert
033848 90688

Groß Marzehns

Renate Heinrich
033848 60067

Hohenwerbig

Annelore Lugauer
033843 50545

Haseloff

Bernd Koltzenburg
0174/4803549

Grabow

Fritz Hübner
033843 40070

Boßdorf

Werner Matthes
034920 20337

Garrey

Dr. Wolfgang Lubitzsch
033843 51246

Zixdorf

Burkhard Dümichen
033843 50553

Rädigke

Siegfried Frenzel
033848 90699

KONTAKTE

Buchholz

Anette Benke 0172 9061110

Lühnsdorf

Heidrun Tietz 033843 50205

Raben:

Siegfried Muschert 033843 60231

Pfarramt Wiesenburg

Pfarrer

Dr. Stephan Schönfeld
Schlossstraße 3,
14827 Wiesenburg
033849 50290
Fax: 033849 90357
pfarramt.wiesenburg@ekmb.de

GKR-Vorsitzende:

Katja Borchhardt 0170-4086005

Gemeindebüro

Frau Pfeiffer
Di. 9 – 13 Uhr und Do. 13 – 17 Uhr

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Jeserig/Jeserigerhütten

über Pfarramt

Reetzerhütten

über Pfarramt

Medewitz/Medewitzerhütten

Ilona Schulze
033849 51649

Neuehütten

Erika Wendt
033849 51783

Reetz

Uwe Friedrich
033849 50563

Reppinchen

Gisela Schindelhauer
033847 41158

Wiesenburg

Irmgard Klembt
033849 51353

Schlamau u. Schmerwitz

Sabine Gramenz
033849 51414

Lehnsdorf

Frau Zurmühl
03384 860112

Grubo

Frau Borchhardt
0170 4086005

Klepzig

Frau Rudolph,
Klepziger Hauptstraße 13

SPENDENKONTO

Bankverbindung für Spenden und Gemeindekirchengeld

Kontoinhaber: KKV PotsdamBrandenburg
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59
BIC: GENODEFIEK1
Verwendungszweck: RT Nr. der
jeweiligen Gemeinde:

St. Marien Hoher Fläming Bad Belzig

Gemeindefarbeit allg. RT 5204 / 0310.01
St. Marien Bad Belzig RT 5204/0110.10
Bricciuskirche RT 5204/0110.10
Benken RT 5204/0110.70
Bergholz RT 5204/0110.05
Borne RT 5204/0110.06
Klein Glien RT 5204/0110.63
Kuhlowitz RT 5204/0110.08
Lübnitz RT 5204/0110.07
Preußnitz RT 5204/0110.09
Werbig RT 5204/0110.71

St. Johannis Hoher Fläming

Boßdorf RT 4017.0110.02
Garrey-Zixdorf RT 4017.0110.03
Grabow RT 4017.0110.05
Groß-u. Klein Marzehns RT 4017.0110.11
Haseloff RT 4017.0110.06
Hohenwerbig RT 4017.0110.13
Lobbese RT 4017.0110.10
Neuendorf RT 4017.0110.07
Niemegk RT 4017.0110.01
Plügkuff-Zeuden RT 4017.0110.08

Raben RT 4017.0110.14
Rädigke RT 4017.0110.16
Lühnsdorf RT 4017.0110.17
Buchholz RT 4017.0110.15

Kirchengemeinde Wiesenburg/Mark- Wiesenburg RT 5267

Impressum:

„Kirchenfenster“ erscheint 4-mal im Jahr im Auftrag
der GKR der Pfarrbereiche Belzig, Niemegk u.
Wiesenburg.
Redaktion: Pfarrer D. Geißler, Pfarrer Dr. S. Schönfeld,
Pfarrer Dr. C. Moldenhauer.
Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber und
der Redaktion wieder.

Bildquelle S. 4: Jana Schneider | pixabay

Layout: Dr. Meike Eitel
Auflage: 2 500 Stück (555 Wiesenburg,
1010 Bad Belzig, 935 Niemegk)
Druck: Gemeindebrief Druckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Konto: KVA Potsdam-Brandenburg Bereich
Belzig und Wiesenburg IBAN: DE56 5206
0410 01039098 59 Kreditinstitut:
Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: „Gemeindebrief“,
RT5204.4100.011700 für Belzig.

Spenden erbeten. DANKE!

UNSERE KLEINEN KIRCHEN - BENKEN

Die spätromanische Feldsteinkirche liegt ortsmittig an Verbindungsstraße Görzke – Bad Belzig. Sie ist eine der ältesten Kirchen unserer Region.



der Chorraum einen geraden Abschluss. Ende des 19. Jhs. wurden die südlichen Fenster vergrößert und das Portal der Nordseite geschlossen.



Der umgebende Friedhof wird von einer Feldsteinmauer eingefasst. Deren Pfeiler am Tor sind jüngeren Datums, verziert und tragen die Inschrift „Eingang zur Ruhe“. Die Kirche wurde Anfang bis Mitte des 13. Jh. erbaut. Zunächst war sie eine Tochterkirche von Lübnitz. Nach dem 30jährigen Krieg war eine umfassende Instandsetzung erforderlich.



Gegliedert ist die Kirche in ein Hauptschiff und einen Altarraum. Eine frühere Apsis wurde vermutlich entweder im 17. nicht wieder aufgebaut oder bald danach abgebrochen. In dieser Zeit erhielt



Der Innenraum der Kirche ist von ungewöhnlicher Weite. Die Kanzel stammt aus dem 17. Jh., Westempore und Gestühl aus dem 18. Jh. Im Innenraum finden sich mehrere Grabsteine der Stifterfamilie von Thümen aus dem 16./17. Jh. Die bronzenne Glocke im Turm wurde 1683 gegossen. 1997 wurden Dach und Turm saniert.